

Presseinformation

CCI-Terminal besteht ISOBUS-Test

Weltweit erste ISOBUS-Maschinenbedienung mit AEF Zertifikat

Das CCI-Terminal ist durch die Agricultural Industry Electronics Foundation (AEF) zertifiziert. Das Zertifikat umfasst die ISOBUS-Funktionalität Universal Terminal (UT). Dies beschreibt die Möglichkeit, ein Terminal zum Bedienen verschiedener Geräte einsetzen zu können.

“Besonders stolz sind wir darauf, die Zertifizierung der ISOBUS-Maschinenbedienung als weltweit erster Hersteller erhalten zu haben“, sagt Timur Dzinaj, Geschäftsführer des Competence Center ISOBUS e.V. (Osnabrück). Dies unterstreiche laut Dzinaj eindrucksvoll die ISOBUS-Kompetenz der CCI-Mitgliedsfirmen und sei Ergebnis der herstellerübergreifenden Zusammenarbeit.

Das CCI-Terminal ist nachweislich kompatibel mit ebenfalls zertifizierten Geräten. Die getesteten Funktionalitäten können in der AEF ISOBUS Datenbank unter www.aef-isobus-database.org eingesehen werden. Händler, Landwirte und Lohnunternehmer erhalten dort Informationen zur Kompatibilität, indem sie Kombinationen aus Traktoren, Terminals und Geräten zusammenklicken können.

Das Competence Center ISOBUS e.V. (CCI) ist ein in 2009 von den Firmen Amazone, Grimme, Krone, Kuhn, Lemken und Rauch gegründeter Verein mit Sitz in Osnabrück. Das CCI und seine Mitglieder erarbeiten gemeinsam innovative Agrarelektronik. Der Schwerpunkt liegt neben der Entwicklung von ISOBUS-Terminals und Software auf der Mitarbeit bei Etablierung und Weiterentwicklung des ISOBUS-Standards. ISOBUS standardisiert die Kommunikation zwischen

Traktoren und Anbaugeräten, aber auch den Datentransfer zwischen mobilen Terminals und der landwirtschaftlichen Bürosoftware. Bis heute haben sich mit Pöttinger, Bergmann, Anedo, Eckelmann, Jetter, Hochschule Osnabrück, Bednar, Peeters Landbouwmachines, Walterscheid, Ropa, Zunhammer, Dinamica Generale und PC-Agrar weitere Mitglieder dem Verein angeschlossen.